

Protokoll der 31. ordentlichen Mitgliederversammlung des VWBZ

Ort: BZLU / Bildungszentrum Luzern, Bahnhofplatz 3, 6003 Luzern
Datum Donnerstag, 28.05.2026
Zeit 11:00 – 12:00 Uhr

Traktanden

1. Genehmigung Protokoll MV 07. Mai 2025
2. Bericht Geschäftsjahr 2025
3. Genehmigung Jahresrechnung 2025 und Déchargeerteilung
4. Budget 2026
 - Festlegung ÜK-Tagesansatz
5. Entwicklung ov-ap
6. Bildungsverordnung 2023 / QV 2026
7. Inhaltliche Ausblicke 2026
8. Wahlen:
 - Wiederwahl der Vorstandsmitglieder, des Präsidenten und der Revisionsstelle
 - Neuwahl von Fabian Furrer, Gemeindeverwaltung Steinhausen, neues Vorstandsmitglied
9. Varia

Der Präsident Daniel Duss begrüsst alle Anwesenden zur 31. ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins Verwaltungsweiterbildung Zentralschweiz. Es haben sich einige Mitglieder für die MV entschuldigt. Vom Vorstand musste sich Fabian Furrer entschuldigen.

Die Versammlung ist beschlussfähig. Die Traktandenliste wird gutgeheissen.

1. **Genehmigung Protokoll MV 07. Mai 2025**

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 7. Mai 2025 wird einstimmig genehmigt.

2. Bericht Geschäftsjahr 2025

Der Jahresbericht 2025 wurde den Vereinsmitgliedern mit der Einladung zur MV zugestellt.

Die Geschäftsstellenleiterin, Gabi Portmann, blickt auf das Jahr 2025 zurück. Das Jahr war stark von der strategischen Neuausrichtung von ov-ap sowie dem Toolwechsel von Extranet auf Time2learn (t2l) geprägt. Die Umsetzung der BiVo23 war weiter zentral, insbesondere in Bezug auf die ÜK-Kompetenznachweise und das neue QV.

Nachfolgend ein paar Kennzahlen zum Jahr 2025:

- 440 VWBZ-Lernende (1.-3. Lehrjahr)
- 220 ÜK-Tage geplant und durchgeführt (28 ÜK- Referentinnen/Referenten)
- 152 Lernende mit Lehrbeginn August 2025
- 144 Lehrabgänger/innen August 2025
- 100 Prüfungsexpertinnen und Prüfungsexperten (PEX) beim QV2025 im Einsatz
- 40 neue PEX für das QV 2026 gewonnen

Daniel Duss bedankt sich herzlich bei Gabi Portmann und dem ganzen Team für den grossen Einsatz.

Entscheid: Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung Jahresrechnung 2025 und Déchargeerteilung

Die Jahresrechnung 2025 wurde den Vereinsmitgliedern mit der Einladung zur MV zugestellt. Sandra Kenel, Verantwortliche Finanzen, erläutert die Jahresrechnung.

Das Jahresergebnis schliesst mit einem **Verlust von CHF 53'005.-** ab (budgetierter Verlust CHF 14'700.-).

Sandra Kenel erläutert die Abweichung: Der Kurstag ÜK 5 wurde aufgrund der verspäteten Bereitstellung der QV-Unterlagen durch ov-ap vom Jahr 2025 ins Jahr 2026 verschoben. Dies führt im Jahr 2025 zu einem Minderertrag von rund CHF 45'000. Die Rechnungsstellung erfolgt entsprechend erst im Jahr 2026.

Einnahmen:

- Weniger Einnahmen bei den ÜK-Tagen (- CHF 61'000) (Grund: Verschiebung ÜK5)
- Höhere Einnahmen beim Zertifikatskurs (+ CHF 15'600)

Aufwand:

- Weniger Aufwand bei den Honoraren ÜK (- CHF 19'600)
- Höherer Aufwand bei weiteren Schulungsangeboten (+ CHF 46'500)
- Einmalaufwände in Zusammenhang mit BiVo23

Das **Vermögen** per 31.12.2025 beträgt **CHF 132'538.37**.

Die Erfolgsrechnung und Bilanz 2025 sind dem Jahresbericht angefügt.

Der Revisionsbericht wird mit dem Protokoll versandt.

Der Revisor erläutert den Revisionsbericht und bestätigt eine ordnungsgemässe Rechnungsführung. Es bestehen keine Bemerkungen zur Jahresrechnung aus der Versammlung. Der Revisionsbericht wird von der MV zur Kenntnis genommen.

Entscheid: Die Jahresrechnung 2025 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand die Décharge erteilt.

4. Budget 2026

Sandra Kenel präsentiert und erläutert das Budget 2026, welches zusammen mit der Einladung versandt wurde. Das Budget sieht einen Aufwand von CHF 931'950.- sowie einen Ertrag von CHF 958'780.- vor. Daraus resultiert ein budgetierter Gewinn von CHF 26'830.-.

Es gibt keine Fragen zum Budget 2026.

Daniel Duss dankt Sandra Kenel und der Geschäftsstelle für ihre Arbeit. Er weist darauf hin, dass mit Blick auf ein ausgeglichenes Budget im kommenden Jahr eine moderate Erhöhung der Tagessätze möglich ist.

Entscheid: Die MV folgt den Anträgen des Vorstandes einstimmig und beschliesst:

- Das Budget 2026 wird genehmigt
- Der ÜK-Tagessatz Präsenztage bleibt bei CHF 240.00
- Der Tagessatz Blended-Learning bleibt bei CHF 200.00
- Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert

5. Entwicklung ov-ap

Es wird über die positiven Entwicklungen bei ov-ap und die erfolgreiche Zusammenarbeit berichtet. Schwerpunkte bilden die Zusammenarbeit mit der neuen Geschäftsstelle, die Mitarbeit des VWBZ in nationalen Kommissionen, die Arbeiten zur Reduktion der Praxisaufträge, die Weiterentwicklung der digitalen Plattform mit der Migration auf Time2learn sowie die Mitwirkung bei den QV- und ÜK-Unterlagen.

Die Ausführungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

6. Bildungsverordnung 2023 / QV 2026

Die Umsetzung der BiVo 2023 war auch im Berichtsjahr ein zentrales Thema.

Gabi Portmann informiert über die wichtigsten, im Jahresbericht erwähnten Themen und Angebote in Bezug auf BiVo 23 des Jahres 2025.

Weiter standen im aktuellen und im Berichtsjahr die Arbeiten rund um das Qualifikationsverfahren (QV) im Zentrum. In diesem Zusammenhang wurden verschiedene Schulungen durchgeführt. Dazu gehörten insbesondere Schulungen für die Prüfungsexpertinnen und -experten (PEX).

Alle Lernenden besuchten im Januar den ÜK 5. Ergänzend wurden in der Zentralschweiz zwei zusätzliche Tage «ÜK-Wissensupdate» angeboten, an denen die prüfungsrelevanten f-Ziele nochmals vertieft wurden. Im März erhielten alle Lernenden die Möglichkeit, an einem Online-Input zum bevorstehenden QV teilzunehmen.

Der VWBZ konnte so in den Kalenderwochen 19 bis 21 das Qualifikationsverfahren erfolgreich durchführen.

7. Inhaltliche Ausblicke 2026

Zu Jahresbeginn 2026 standen die Ablösung des Extranets per 31. Januar sowie die Migration auf Time2learn (t2l) im Zentrum.

Im laufenden Jahr stehen insbesondere folgende Themen im Zentrum:

- Planung der ÜK-Tage ab August
- Optimierungen t2l
- Mitarbeit in den Kommissionen ov-ap
- Durchführung Kompetenznachweise ÜK
- Reduktion Praxisaufträge für Lernende mit Lehrbeginn 2026
- Evaluation QV 2026

Zudem ist und bleibt die Geschäftsstelle wichtige und stark genutzte Anlaufstelle für alle Anfragen von Berufsbildenden und Lernenden rund um die (über)betriebliche Bildung.

8. Wahlen

Wiederwahl der Vorstandsmitglieder, des Präsidenten und der Revisionsstelle:

Alle Vorstandsmitglieder, der Präsident und die Revisionsstelle werden von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.

Neuwahl Vorstand: Fabian Furrer, Gemeinde Steinhausen (Nachfolge Alexandra Betschart). Der Vorstand unterstützt den Wahlvorschlag und schlägt Fabian Furrer als Vertretung des Personalverbands der Zuger Gemeinden vor.

Fabian Furrer wird einstimmig gewählt.

9. Varia

Es bestehen keine weiteren Fragen oder Hinweise. Daniel Duss dankt allen für die Teilnahme, die Zeit, die Unterstützung und das Interesse.

Luzern, Mai 2026

Für das Protokoll
Dafina Kasumaj